



A G
— DE —
A SI
— GN —
D E
N

DesignAgenda

Gestaltung und Gesellschaft im Dialog

Mit ihrer neuen Plattform DesignAgenda stellt die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW kulturelle, soziale und wirtschaftliche Themen aus einer gestalterischen Perspektive zur Diskussion. In Form von Ausstellungen, Vortragsreihen, Symposien, Publikationen und experimentellen Formaten präsentiert die Hochschule aktuelle Aktivitäten und leistet einen kritischen Beitrag zum Designdiskurs. Die DesignAgenda ist Plattform für den Austausch zwischen Hochschule, Designwirtschaft und interessierter Öffentlichkeit und agiert als Förderinstrument für unternehmerische Projekte im Designbereich. Die DesignAgenda thematisiert die gesellschaftliche Verantwortung von Gestalterinnen und Gestaltern und setzt sich zum Ziel die gesellschaftliche Relevanz von Design sichtbar zu machen. Sie setzt Impulse im Designdiskurs und ist regional, national und international vernetzt.

future sense

Ausstellung
16. Oktober –
29. November 2019

Symposium
25. Oktober 2019

Unter dem Titel future sense adressiert die DesignAgenda die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft aus einem gestalterischen Blickwinkel:

Vor dem Hintergrund herrschender Ungleichheitsverhältnisse und Machtstrukturen, wie Geschlechter- oder Klassenverhältnisse sowie den gegenwärtigen Herausforderungen und Chancen einer pluralistischen Gesellschaft, muss die Frage nach der Rolle und Verantwortung von Design aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert werden:

Ist es die Aufgabe von Gestalterinnen und Gestaltern die so genannte «grosse Transformation» zu initiieren, durchzusetzen oder vorzuleben? Haben diese ein besonderes Sensorium, um mit der Komplexität der genannten Problemstellungen umgehen zu können? Wie können Kreativität, prozessbezogenes Denken oder Ästhetik einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit im Sinne einer pluralistischen, demokratischen und nachhaltigen Gesellschaft leisten? Ist der Umgang mit ergebnisoffenen Prozessen im Entwurf eine Kompetenz, die Künstler und Designer dazu befähigt, mit den Unsicherheiten der Zukunft umzugehen?

Positionen zu diesen drängenden Fragestellungen liefern die ab dem 16. Oktober 2019 ausgestellten Projekte von Studierenden, Dozierenden und Forschenden der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW.

Im Rahmen des Symposiums am 25. Oktober 2019 werden diese Ansätze mit externen und internen Gästen vertieft und erweitert.

Der Eintritt zur Ausstellung und zum Symposium ist frei. Die Veranstaltungen finden beide an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Freilager-Platz 1, 4142 Münchenstein/Basel (Dreisplatz) statt. fhnw.ch/hgk

future sense

Eine Ausstellung der DesignAgenda

Vernissage
16. Oktober 2019

*ab 18:00; Hochhaus,
Gebäude D, Erdgeschoss,
Foyer*

future sense

Ein Symposium der DesignAgenda

25. Oktober 2019

*10:00 – 16:30 Uhr
Hochhaus, Gebäude D,
1. Etage, Aula*

Nachhaltigkeit im Sinne von Ressourcenschonung, Materialoptimierung und Abfallvermeidung gehört zur Governance einer zeitgemässen öffentlich-rechtlichen Institution. Als Ausbildungsstätte für Gestaltung und Kunst ist die HGK FHNW darauf bedacht, ihre Studierenden und Mitarbeitenden auf eine nachhaltige Entwicklung vorzubereiten. In diesem Sinn lotet die Ausstellung future sense das Thema der Zukunftsfähigkeit aus einer gestalterischen Perspektive aus und erweitert damit den ursprünglichen Sinn des Begriffs. Mit der Ausstellung werden Projekte präsentiert, welche unser Verhältnis zur Natur, Materialität, Ernährung, zum Abfall, zu Produktions- und Konsum-Kreisläufen, zum Upcycling sowie zur Zukunftsfähigkeit im sozialen und kulturellen Austausch kritisch verhandeln.

Programm und Speaker

10:00 – 10:10	Begrüssung und Einführung Prof. Michel Renner, Direktor ad interim HGK FHNW
10:10 – 10:50	Keynote I Dr. Claude Martin, Mitglied des Club of Rome und ehem. Generaldirektor WWF International
10:50 – 11:30	Keynote II Prof. Dr. Harald Welzer, Professor für Transformationsdesign, Europa-Universität Flensburg
11:30 – 12:00	Podiumsdiskussion
<i>12:00 – 13:30</i>	<i>Lunch</i>
13:30 – 13:50	Präsentation I Dr. Aylin Tschöppe, Researcher, Institut Visuelle Kommunikation HGK FHNW
13:50 – 14:10	Präsentation II Nadia Lanfranchi, Alumna HGK FHNW
14:10 – 14:30	Präsentation III Karolina Sobecka, Junior Researcher, Institut Ästhetische Praxis und Theorie HGK FHNW
<i>14:30 – 15:00</i>	<i>Pause</i>
15:00 – 15:20	Präsentation IV Dr. Shintaro Miyazaki, Researcher, Institut Experimentelle Design- und Medienkulturen HGK FHNW
15:20 – 15:40	Präsentation V Dr. Yvonne Volkart, Lecturer, Institut Ästhetische Praxis und Theorie HGK FHNW
15:40 – 16:30	Podiumsdiskussion

Moderation

*10:00 – 12:00, Prof. Dr. Dorothee King, Institutsleiterin, Institut Lehrberufe für Gestaltung und Kunst HGK FHNW
13:30 – 16:30, Prof. Dr. Jörg Wiesel, Co-Institutsleiter, Institut Ästhetische Praxis und Theorie HGK FHNW*